

# Wolfenbütteler Läufer begaben sich auf historisches Terrain

Drei BlueLiner-Mannschaften starteten bei der 22. Berliner Marathon-Flughafenstaffel.

**Wolfenbüttel.** Wo einst die „Rosenbomber“ landeten, die Berlin während der Luftbrücke versorgten, hatten sich die Wolfenbütteler BlueLiner zum Jahresabschluss die Hauptstadt und den alten Flughafen Tempelhof als Veranstaltungsort ausgesucht.

Trotz des klassischen Novembertwetters mit elf Grad Lufttemperatur und anfänglichem Sprühregen herrschte bei den Teilnehmern auf der Tempelhofer Freiheit und in den Hangars heitere Stimmung. Zur 22. Auflage der Berliner Marathon-Staffel hatten sich 1431 Staffeln mit 7125 Teilnehmern angemeldet.

Fünf Männer oder sechs Frauen oder ein gemischtes Team liefen über verschiedene Streckenlängen insgesamt 42,195 Kilometer, die klassische Marathondistanz. Start, Ziel und Wechselzone waren Hangar 5 und 6 des historischen Flughafengebäudes.

Schnellste Mannschaft der BlueLiner war das Team eins mit Dennis Galle als Startläufer, Dirk Pinnecke, Jutta Pinnecke, Christian Schnür und Schlussläufer Bastian Ziegler. Das Quintett landete nach 3:27,54 Stunden auf Platz 342. Team zwei lief mit Anton Haigermoser, Mattias Schul-



**Startläufer Dennis Galle auf den letzten Metern zur Wechselzone im Hangar 5.** Foto: Friedrich-Wilhelm Schneider

ze, Joachim Zipp, Justus Wölfle und Jeniffer Richter (3:28,58 Std.; Platz 363.)

Das Frauenteam mit Sabine Klappschinski, Katrin Herrmann, Renate Braukmeier, Petra John, Heike Wölfle und Ulrike Verhoef kam nach 4:04,20 Stunden als 83. in Hangar 5 ins Ziel.